

DEMOKRATIEWERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1416

Freitag, 13. Oktober 2017

WIR ERFORSCHEN DIE EU



Wir sind die 4B. Wir kommen aus der Volksschule Ober St. Veit. Wir sind zum ersten Mal in der Demokratiewerkstatt. Wir beschäftigen uns heute mit der EU. Die vier Themen sind: „Wer macht was in der EU?“, „Die EU in deinem Alltag“, „Österreich in der EU“ und „Warum gibt es die EU überhaupt?“ Wir beschäftigen uns mit der EU, weil wir ein Teil davon sind. Es ist hier in der Demokratiewerkstatt sehr schön.

Niki (9) und Mira (10)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE GESCHICHTE DER EU

Ines (9), Ludwig (9), Maria (9), Daniel (9), Matthias (9) und Nico (9)



Wir waren heute in der Demokratiewerkstatt und haben uns über die Europäische Union unterhalten.

Robert Schuman hat eine Rede darüber gehalten, dass man eine europäische Gemeinschaft gründen soll. Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande und Belgien haben sich zusammengeschlossen, um Frieden zu schließen und haben die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl gegründet. Sie wollten die Waffenproduktion kontrollieren, damit kein Krieg mehr entsteht. 1995 ist Österreich der Europäischen Union beigetreten. 1999 wurde der Euro als gemeinsame Währung eingeführt. Ab dem 1. Jänner 2002 gab es den Euro auch als „echtes Geld“ zum Einkaufen. Am 1. Mai 2004 traten die Staaten Estland, Lettland, Litauen, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Malta und Zypern der Europäischen Union bei. Die Gesetze in der Europäischen Union sind ziemlich

wichtig, damit die Gemeinschaft gut funktioniert. Auch in unserer Klasse gibt es Regeln, damit es keinen Streit gibt. Die Europäische Union bestimmt unser Leben, deswegen ist es wichtig, dass es Wahlen gibt.



In der EU soll es keinen Krieg mehr geben.

WIE KAM ÖSTERREICH ZUR EU?

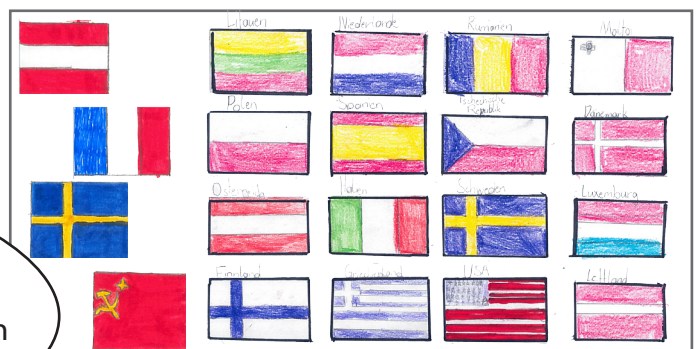
Victoria (9), Romy (9), Julie (9), Emil (9), Andi (9) und Julian (9)

Wie ist Österreich überhaupt in die EU gekommen? Wir schreiben ein Interview mit Herrn Professor Tripes, der sich sehr gut mit der EU auskennt.



Was heißt eigentlich Demokratie?

Dass alle ab 16 Jahren wählen dürfen! (In Österreich ist das so.) Jede/r darf seine/ihre Meinung sagen und bekannt geben. In einer Demokratie ist die Macht aufgeteilt.



Flaggen von Ländern, die für die EU und ihre Geschichte bedeutsam waren.

LIVE AUS DEM EU-PARLAMENT

Farah (10), Amir (9), Mira (10), Sophie (9) und Niki (9)



In diesem Artikel geht es um das EU-Parlament.

Hallo, wir waren heute im EU-Parlament in Brüssel. Dort haben wir viel gesehen. Das EU-Parlament beschließt Gesetze für die ganze EU. In der EU gibt es 28 Länder. Die Gesetze sind wichtig für die ganze EU, sonst gibt es nur Chaos. Im Parlament arbeiten Abgeordnete. 751 Abgeordnete aus 28 verschiedenen Ländern können im EU-Parlament arbeiten. Jeder/Jede Abgeordnete darf in seiner/ihrer eigenen Sprache reden, weil Dolmetscher/innen alles übersetzen. Die EU ist also eine große Demokratie. Denn wir Bürger und Bürgerinnen wählen diese Abgeordneten alle fünf Jahre. Wir sind jetzt 9 bis 10 Jahre, das heißt, wir dürfen in 6 bis 7 Jahren auch wählen. Wenn man nicht wählen geht, dann bestimmt man nicht mit. Also wenn ihr 16 Jahre seid, geht wählen!



EURO UND UMWELT IN DER EU

Alexander (9), Laura (9), Luca (9), Nelson (9), Dani (10) und Filip (9)



Wir haben uns zwei Beispiele ausgesucht, wo uns die EU im Alltag begegnet.

Der Euro

Der Euro ist innerhalb kürzester Zeit neben dem Dollar zur wichtigsten Währung der Welt geworden. Der Euro ermöglicht den Vergleich zwischen den Preisen verschiedener Länder. 19 Länder der EU haben momentan den Euro. Die Euroscheine sind in allen Ländern gleich. Die Rückseite der Münzen

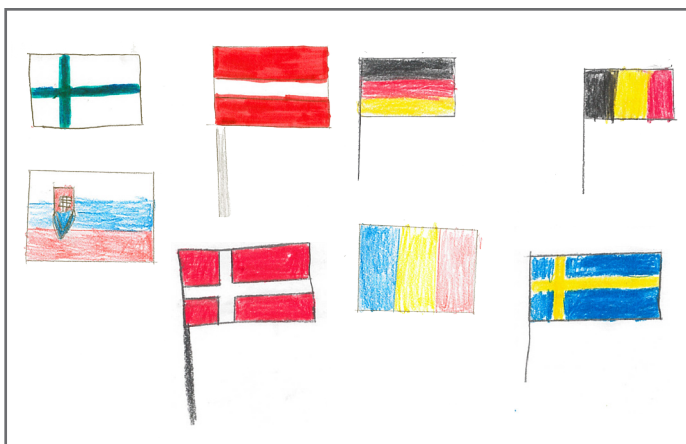


kann jedes Land selbst entscheiden. Wir haben z.B. eine französische Euro-Münze gezeichnet.



Unsere Umwelt

Für die EU ist die Umwelt ein wichtiges Thema, weil es wichtig für Mensch und Tier ist. Die EU-Länder achten z.B. darauf, dass die Wasserqualität in den Meeren, Seen und Flüssen hoch ist. Bei der Umwelt ist es notwendig, dass alle Länder zusammenarbeiten, z.B. die Flüsse, Seen und Luft sauber zu halten. Auch wir können mithelfen, indem wir unseren Müll immer in den Mistkübel werfen.



IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger,
Hersteller: Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung:
Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.
Europawerkstatt**



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen
Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und
Teilnehmer des Workshops wieder.

4B, Volksschule Ober St. Veit
Hietzinger Hauptstraße 166, 1130 Wien